

AUS DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 6. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Montag, 31.08.2020
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

weitere Bürgermeister

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin

Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Elzenbeck, Peter

Hörnig, Matthias

Keßler, Lothar

Lutz, Wolfram

Walter, Armin

Walter, Karina

Welzenbach, Klaus

Presse

Hussong, Helmut

Schriftführerin

Spies, Michaela

Verwaltung

Wiegand, Hubert

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Nickel, Sven

Mitglieder des Stadtrates

Krutsch, Silvester

Küber, Lukas

Küber, Wolfgang

Lengler, Bernd

Münch, Christoph

TAGESORDNUNG

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Bauantrag der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik; Bauvorhaben: Neubau eines Nebengebäudes auf den Fl.-Nrn. 2033/50 + 2033/69**
3. **Bauantrag der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik; Befreiung von der Festsetzung im Bebauungsplan "Am Schellhof I - 4. Änderung"**
4. **Beschaffung Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr**
5. **Beschaffung eines neuen Seitenmähers für den Deutz-Traktor**
6. **Vergabe der Leistungen zur Fassadensanierung - "Hanauisches Haus"**
7. **Förderung der Jugendarbeit in den Ortsvereinen; Behandlung verspätete Antragsstellung**
8. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

Stadtrat und 2. Bürgermeister Hubert Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:10 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0. Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Gemeindebürger können an den Vorsitzenden Anfragen über Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen. Eine Aussprache über Anfragen findet in der Sitzung grundsätzlich nicht statt.

-/-

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Sachverhalt:

Die Tagesordnung soll um folgende Punkte erweitert werden:

TOP 2

Bauantrag der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik,
Bauvorhaben: Neubau eines Nebengebäudes auf den Fl.Nrn. 233/50 + 2033/69

TOP 3

Bauantrag der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik;
Befreiung von der Festsetzung im Bebauungsplan „Am Schellhof I. – 4. Änderung

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2. Bauantrag der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik; Bauvorhaben: Neubau eines Nebengebäudes auf den Fl.-Nrn. 2033/50 + 2033/69

Sachverhalt:

Von den Eheleuten Ulrike und Bernhard Gubik liegen Bauantragsunterlagen vor.
Geplant ist der Neubau eines Nebengebäudes, bestehend aus einem Carport mit Nebenräumen auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 2033/50 + 2033/69.

Die betreffenden Grundstücke liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Schellhof I – 4. Änderung“.

In diesem Bebauungsplan sind Baugrenzen festgesetzt.

Das geplante Nebengebäude soll außerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen errichtet werden. Hierzu ist separat in einem weiteren TOP zu beschließen.

Das geplante Nebengebäude hat eine Grundfläche von über 50 m² und einen Brutto-Rauminhalt von über 75 m³ und ist somit gem. Art. 559 i. V. m. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a, b der Bayerischen Bauordnung (BayBO) genehmigungspflichtig.

Das Bauvorhaben liegt mit einer Länge von 10 m auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2033/69 direkt an der Grenze zum Grundstück mit der Fl.-Nr. 2033/50. Gemäß beiliegendem Schreiben des Architekturbüros Spahn ist die Verschmelzung der beiden Grundstücke bereits beantragt. Im Falle einer Verschmelzung der Grundstücke wird eine Prüfung der Abstandsflächen hinfällig.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen und die Unterlagen zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Main-Spessart weiterzuleiten.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3. Bauantrag der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik; Befreiung von der Festsetzung im Bebauungsplan "Am Schellhof I - 4. Änderung"

Sachverhalt:

Das im vorherigen TOP behandelte Bauvorhaben der Dres. Ulrike und Bernhard Gubik liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Schellhof I – 4. Änderung“.

In diesem Bebauungsplan sind u. a. Baugrenzen festgesetzt. Das geplante Nebengebäude soll außerhalb dieser Baugrenzen errichtet werden.

Um das Bauvorhaben wie geplant umsetzen zu können, ist deshalb eine Befreiung von der entsprechenden Festsetzung im Bebauungsplan „Am Schellhof I – 4. Änderung“ nötig.

Die Befreiung wird im Rahmen des Bauantrags mit beantragt (siehe Anlage).

Durch den Zukauf des Grundstückes Fl.-Nr. 2033/69 und die Verschmelzung des Grundstückes mit dem Grundstück Fl.-Nr. 2033/50 ist die Errichtung eines Nebengebäudes (Carport mit Nebenräumen) an dieser Stelle sinnvoll.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Befreiung von der entsprechenden Festsetzung im Bebauungsplan „Am Schellhof I – 4. Änderung“ zu erteilen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4. Beschaffung Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr

Sachverhalt:

Die beschränkte Ausschreibung (VOL/A) zur Beschaffungsmaßnahme wurde am 17.07.2020 durchgeführt, bei der vier Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Eine "Ex-Ante-Veröffentlichung" auf der Vergabepattform des Bayerischen Staatsanzeigers wurde vorgeschaltet. Zur Submission am 30.07.2020 lag nur ein Angebot vor.

Von drei Firmen wurde die Teilnahme an der Ausschreibung aus verschiedenen Gründen abgesagt.

Als wertbares Angebot ging bei uns form- und fristgerecht das Gebot der Firma Compoint GmbH & Co. KG, Breitweidig 3, 91301 Forchheim, mit der Auftragsensumme in Höhe von 113.656,90 Euro (einschl. 19 % MwSt.) ein.

Mit Schreiben vom 08.08.2020 erklärt sich der Verein Freiwillige Feuerwehr Rieneck 1869 e.V. bereit, der Stadt Rieneck einen Zuschuss zur Beschaffung des ausgeschriebenen Mehrzweckfahrzeuges in Höhe von 5.000,00 Euro zu gewähren, den wir gerne dankbar für diesen Zweck annehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Firma Compoint GmbH & Co. KG, Breitweidig 3, 91301 Forchheim, mit der Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges einschl. Beladung, gem. dem eingereichten LV, mit der Netto-Angebotssumme von 95.510,00 Euro (zzzgl. gesetzl. MwSt.-Satz bei Rechnungsstellung) zu beauftragen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5. Beschaffung eines neuen Seitenmähers für den Deutz-Traktor

Sachverhalt:

Gem. Haushaltsplan (Ansatz - 14.000,00 €) ist vorgesehen einen neuen Seitenmäher (SMT 15 rechtsarbeitend Dücker Seitenmäher) zu beschaffen. Es wurden drei Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Lediglich die Firma BayWa AG, Giebelstadt hat ein entsprechendes Angebot abgegeben. Dieses schließt mit 12.412,00 € (brutto). Das gebrauchte defekte Mulchgerät würde die Firma BayWa zu einen Rücknahmepreis in Höhe von 250,00 € in Zahlung nehmen.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Firma BayWa AG, Giebelstadt den Auftrag zur Lieferung des Dücker Seitenmähers, wie angeboten zum Gesamtpreis in Höhe von 12.412,00 € (abzgl. 250,00 € für die Rückgabe des Altgerätes) zu erteilen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

6. Vergabe der Leistungen zur Fassadensanierung - "Hanauisches Haus"

Sachverhalt:

Für die beabsichtigte Fassadensanierung sind die erforderlichen Haushaltsmittel vorhanden, im HH-Plan 2020 sind 50.000,00 Euro eingestellt.

Gemäß den Schätzungen im Leistungsverzeichnis des Architekturbüros Kraus vom 05.12.2019 lagen die Gesamtkosten für die Fassadensanierung bei 41.605,08 Euro.

Eine Zuwendung der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken in Höhe von 2.093,00 Euro wurde mit Schreiben vom 26.05.2020 bewilligt.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf der Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses die Ausschreibung durchzuführen und die Firmen explizit darauf hinzuweisen, dass die Baumaßnahme dieses Jahr fertiggestellt werden muss.
Evtl. anfallende Dacharbeiten werden bei Bedarf durch die Verwaltung an entsprechende Firmen vergeben.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7. Förderung der Jugendarbeit in den Ortsvereinen; Behandlung verspätete Antragsstellung

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom Abend des 03.08.2020 beantragt der Musikverein Rieneck e.V., unter Beifügung der entsprechenden Liste der Jugendlichen, die Jugendförderung durch die Stadt Rieneck für das laufende Jahr 2020.

Die Förderung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 17.07.2017 grundsätzlich beschlossen.

Der Antrag der Ortsvereine muss, entsprechend der aktualisierten Festsetzung durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 14.05.2018 (TOP 3 der 78.Sitzung) grundsätzlich spätestens am 01.08. des jeweiligen Jahres eingereicht worden sein.

Diese Änderung erfolgte, da im Jahr 2018 von einem Ortsverein die zuvor gültige Ausschlussfrist (28.02. jeden Jahres) offensichtlich versäumt wurde.

Bei der im Jahr 2018 vorgenommenen Änderung wurde angeregt, dass dies jedoch, wenn überhaupt, als einmalige Ausnahme definiert werden sollte, von der in künftigen Jahren nicht mehr abgewichen wird.

Sofern der Stadtrat nun erneut eine Ausnahme von der festgesetzten Frist zulassen möchte, wäre hierbei ggf. zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes eine Nachfrist zu setzen, um auch anderen Ortsvereinen, die dem Grunde nach die Antragsvoraussetzungen erfüllen, jedoch innerhalb der Frist (01.08.) die Antragsunterlagen nicht eingereicht haben und dies nach Fristablauf wegen eben dieses Versäumnisses nicht mehr getan haben, Gelegenheit zu geben, ihre Antragsunterlagen für 2020 vorzulegen.

Alternativ wäre auch grundsätzlich für die Zukunft ein abweichender Termin denkbar.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für alle Ortsvereine, die eine Förderung für das Jahr 2020 noch nicht eingereicht haben, eine Nachfrist zu gewähren. Letzter Termin zur Abgabe der Anträge ist Freitag, der 25.09.2020. Darauf wird im nächsten Mitteilungsblatt hingewiesen und gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass der Abgabetermin im nächsten Jahr wieder der 01.08. sein wird.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden ermächtigt, über die bis dahin eingereichten Anträge, zu entscheiden und die entsprechende Fördersumme an die Vereine auszubezahlen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8
(ohne Stadtrat Wolfram Lutz, Beteiligter)

8. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Die Stadtratsmitglieder können an den Vorsitzenden Anfragen über solche Gegenstände richten, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen.

Bericht des Bürgermeisters:

- Di. 11.08.** Aufbau der Niedrigseilstrecke am Wassererlebnishaus.
Dank an Bautrupp!
- Sa. 15.08.** Starkregenereignis in Rieneck
35 mm Niederschlag am Schellhof in 30 min
Wasser kam über die Schotterstraße zu Tal und dehnte sich
in div. Grundstücke aus (Höhe ca. 10cm)
Abhilfe durch Klaus Alzheimer am Montag, 17.08.2020
- Mo. 24.08.** 5 Stelen (Sinngrund Allianz) im Stadtbereich aufgestellt.
Dank an Bautrupp!
- Di. 25.08.** Verschwenkungsinseln in der Bahnhofstraße abgebaut.
(Baustelle St 2303 beendet)
- Seit 33KW** Restaurierung der Brückenheiligen
(ab 17.08.) Nepomuk und Maria Immaculata sowie der zwei Sandsteinmauern
- Do. 27.08.** Nachmittags ca. 15 Uhr - Steinewerfer in der Stadt.
Zwischen Feuerwehr und Bürgerzentrum auf Sinnberg und
dem darunter liegenden Garten
(Aufruf zur Wachsamkeit in kommenden Mitteilungsblatt am
Freitag, den 04. September 2020
- Do. 27.08.** eMail an das Landratsamt (Untere Verkehrsbehörde) wegen
überhöhter Geschwindigkeit und Rowdytum im Bereich links
und rechts des Kreisverkehrs
- AOK Ü60 Gesund und Fit – eMail ging durch Sven schon raus
Es werden noch zwei Gruppenleiter gesucht
11 x alle 14 Tage und dann 9 x jeden Monat
Gedanken machen wer das machen könnte
Meldungen dazu gerne an mich bzw. Sven
 - Seniorenbeauftragte (r)
Auch hier werden noch Personen (1 -2) gesucht.
Meldungen von Interessierten ebenfalls an Sven oder mich.
 - Abschlussitzung des Stadtrates findet am Freitag, 18. Dezember 2020 statt. Ausrichter
Gasthaus Hanickel. evtl. auch im „Historischen Keller“ mit Catering Frank Ernst
Diesen Termin bitte schon mal blocken.
 - Ablagerung von Grünschnitt am Radweg Nähe Dürnhof am 31.08.2020
Entsorgung durch Bautrupp

Kurze Anfragen der Stadträte

Stadträtin Christina Neuf greift nochmals die Idee eines Volleyball- bzw. Beachvolleyballplatzes auf und weist auf einen Artikel bzgl. Fördermöglichkeiten in der Main-Post hin.

Info Kämmerer Hubert Wiegand => förderfähige Mindestkosten 50.000,00 €

Stadtrat Matthias Hörnis

Bezüglich des Starkregens haben ihn Anwohner angesprochen.

Frage, ob diesbezüglich, außer die bereits vorgenommenen Maßnahmen durch den Bautrup, weitere Maßnahmen für die Zukunft vorgesehen sind und ob evtl. die Holzplätze rechts und links am Schellhof das Abfließen des Wassers beeinträchtigt.

- ⇒ Gräben und Wasserableitungen müssen nachgearbeitet werden (Baggerarbeiten durch Marco Blum)
- ⇒ Wasser muss großflächig weggeleitet werden
- ⇒ Von den Anwohnern des Oberen und Unteren Weinbergsweg liegen keine Mitteilungen vor
- ⇒ Holzlagerplätze verhindern nicht das Abfließen des Wassers
- ⇒ Durchflussrohre unterdimensioniert
- ⇒ Überfahrten => größere Rohre
- ⇒ Grabendurchlässe in Verbindung mit Anlieger überprüfen und überarbeiten

Stadtrat Klaus Welzenbach

- ⇒ Brandschutzabnahme im BGZ erfolgt => noch nicht
- ⇒ Abgang zum Historischen Keller mitberücksichtigen hinsichtlich der Planung von Herrn Tropp in Sachen neue Überdachung am Kellerabgang

Stadtrat Wolfram Lutz weist darauf hin, dass die Begrüßungsschilder am Fahrradweg kaum mehr lesbar sind. Herr Lutz kennt jemand der das Schilder wieder herrichten könnte.

- ⇒ Zuständigkeit liegt beim Touristikverein

Peter Elzenbeck wird sich bzgl. Aufarbeitung des Schildes mit Wolfram Lutz kurzschließen

Stadtrat Lothar Keßler

- Bei den anstehenden Maler- und Verputzerarbeiten am Hanauischen Haus soll durch eine Fachfirma auch das Dach und die Dachrinnen besichtigt und ggf. evtl. Reparaturen sofort in Angriff genommen werden.
Die ausführende Firma soll von der Verwaltung darauf hingewiesen werden, dass die Maßnahme in diesem Jahr fertiggestellt werden muss, eine längere Standzeit des Gerüsts wird nicht akzeptiert.
- Bezgl. des Starkregenereignisses vom 15.08.2020 weist er darauf hin, dass die Situation am Sternheckenweg ähnlich problematisch ist wie am Schellhof.
- Auch vor dem Anwesen Karl Hofmann, Walter-Bloem-Ring, stand das Wasser ca. 40 cm hoch vor dem Haus.
- Schwerlastrinne am Schellhof fasst große Wassermengen nicht, Rinne hätte an den Überlaufgraben der im Sinntal verläuft angeschlossen werden müssen.
- Das Gleiche im Bachgartenweg => Problem seit sehr vielen Jahren bekannt.
- Maßnahmenbeginn Trockenbachstraße – Montag, 07.09.2020

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 6. Sitzung des Stadtrates um 20:25 Uhr.

Rieneck, 3. September 2020

Schriftführung

Vorsitz

Michaela Spies, Verwaltungsfachangestellte

Hubert Nickel, Stadtrat und 2. Bürgermeister